

# Generationenwechsel

**Beitrag von „Palim“ vom 24. Oktober 2020 00:11**

Vermutlich ist es ein Unterschied,

ob man von Familienangehörigen hört, was sie selbst im Krieg erlebt haben,

oder ob man es aus Dokumenten erfährt.

Ein Grund, Zeitzeugen einzuladen oder aufzunehmen.

Davon abgesehen ist es so, dass manche von uns zu Hause gar nichts erfahren haben, weil die Themen tabu waren, dadurch wurde es zu etwas Besonderem, Interessantem und man hat sich selbst um Informationen gesucht.

Medial sind wir inzwischen anders aufgestellt, die Informationen sind leichter verfügbar, aber es ist meiner Meinung nach schwieriger, darin das Wesentliche zu finden und es einzuordnen.